FUSSBALL-BEZIRK: DER 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.10.2013 um 18:24 von Stephen Kroll

Der Koldinger Markus Tarrach (Bildmitte) kann sich in dieser Szene gegen drei Arnumer Gegenspieler behaupten. / Foto: Kroll

In der Landesliga und der Bezirksliga wurden heute 4 Partien mit Beteiligung aus dem LeineBlitz-Gebiet angepfiffen, darunter auch das mit Spannung erwartete Bezirksliga-Derby zwischen der SV Arnum und dem Koldinger SV.. In der **LANDESLIGA** sah Hanno Kock, Trainer des **TSV Pattensen**, heute einen souveränen 3:0-Heimsieg seiner Mannschaft gegen den SV Blau-Weiß Neuhof. "Wir haben heute zwar nicht am Limit gespielt, aber dem Gegner keine nennenswerte Chance ermöglicht. Das Ergebnis geht von daher in Ordnung", sagte Kock nach dem Spiel.In der ersten Halbzeit brachte ein Doppelschlg den TSV auf die Siegerstraße. Zunächst passte Christian Tausch auf Stephan Bertram, der das 1:0 erzielte (19. Minute). Nur eine Minute erhöhte Christian Eilers auf 2:0. Die Vorentscheidung ließ dann lange auf sich warten, denn erst in der 75. Minute war Nico Liedtke mit einem Distanzschuss erfolgreich. "Die Mannschaft entwickelt sich permanent weiter und lernt von Woche zu Woche. Heute hatte ich nie das Gefühl, dass wir in Gefahr geraten könnten. Das war schon sehr souverän", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Paulig, Haberberg, Kosien, Marquardt, Liedtke, Krösche, Kern (46. Scholz), Eilers (58. Hentze), Tausch (68. Mertesacker), Lieber, Bertram.Das Derby zwischen der **SV Arnum** und dem **Koldinger SV** in der **BEZIRKSLIGA** endete 1:1. Als das Spiel aus Koldinger Sicht fast verloren schien, wechselte sich KSV-Trainer Diego de Marco in der 82. Minute selbst ein. 5 Minuten später traf de Marco zum umjubelten Ausgleich. "Ich hatte eigentlich nicht vor, mich überhaupt noch einmal einzuwechslen, aber die akute Personalnot machte es erforderlich. Und wie man heute gesehen hat, mit einem glücklichen Ende für das Team und mich", sagte de Marco nach Spielschluss. In der ersten Hälfte sah es zunächst nicht nach einem rassigen Derby aus, beide Mannschaften versuchten aus einer kompakten Defensive zu agieren. "In der ersten Hälfte haben sich beide Mannschaften neutralisiert", waren sich beide Trainer einig. In der zweiten Hälfte ging die taktische Marschroute von Arnums Trainer Michael Opitz voll auf. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld wurde Maximilian Abels auf die Reise geschickt und verwandelte den Konter zum 1:0 für die SV Arnum (55. Minute). In der Folgezeit erhöhte Koldingen den Druck. "In der Phase haben wir uns zu weit nach hinten reindrängen lassen. Koldingen hat aber auch ein gutes Pressing gespielt", sagte Opitz. Letztlich reichte es aus Sicht des Koldinger SV zum Remis, nachdem de Marco den Ball nach einer Ecke trocken aus 14 Metern ins Tor schoss. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Hammer, Angelovski, Hieronymus, D. Fromme, Abels, Schnell, Tiemann (81. Lebek), Idel, Pelz.**Koldinger SV:** Zwillus, Manap (77. Zvezda), Tarrach, Wirt, Ische (82. de Marco), Krumpholz, Schmidt (61. Karnatz), Kiefer, Kaminski, Richard, Dyck.Der **SC Hemmingen-Westerfeld** musste sich heute dem TuS Niedernwöhren 1:3 geschlagen geben. "Die Niederlage war unnötig, aber heute hat man wieder gesehen, dass Fehler in dieser Liga eiskalt bestraft werden", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach Spielende. Dabei ging es für die Gastgeber gut los: Torjäger Maximilian Bösche erzielte in der 12. Minute die Führung. Durch individuelle Fehler der Gastgeber drehte Niedernwöhren innerhalb von fünf Minuten das Ergebnis auf 1:2 (24. und 29. Minute). Nur 5 Minuten später hatte Bösche die große Chance zum Ausgleich, doch den Foulelfmeter konnte der Gäste-Torwart parieren. In der 60. Minute kassierten die Platzherren das 1:3, damit war die Vorentscheidung gefallen. "Das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider, aber es zeigt, dass in dieser Liga einfach jeder jeden schlagen kann", sagte Othersen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Seela (67. Lüdtke), Trabelsi, Kara, Steinmann, Rodewald, Wenzl, Häseler (67. Rosenträger), Tomm (25. Wille), Bösche, Topalli.In der Staffel 2 hat der **SV Germania Grasdorf** den zweiten Sieg in Folge eingefahren. 3:1 gewann das Team um Trainer Stephan Pietsch beim MTV Ilten. "Wir haben heute endlich mal clever und abgezockt gespielt und zu den richtigen Zeitpunkten die Tore gemacht", sagte Pietsch nach der Partie. Zu Beginn musste Pietsch aber einen bangen Moment überstehen, als Torwart Alexander Bollmann in der 5. Minute eine Großchance der Iltener vereitelte. Kurz

danach konnte Pietsch jedoch jubeln, als Leutrim Ferizi die Führung erzielte (10. Minute). Es dauerte nur 8 Minuten, ehe Leo Fricke per Strafstoß das 2:0 nachlegte. "Wir hatten zwar noch ein paar Möglichkeiten für eine höhere Führung, aber das 2:0 zur Pause war in Ordnung", sagte Pietsch. In Halbzeit 2 legte die Germania los wie die Feuerwehr: Naser Capric erhöhte in der 47. Minute auf 3:0. Danach verflachte die Partie zusehends, lediglich das 3:1 für die Gastgeber sprang noch heraus (56. Minute). "Es war kein gutes Spiel, was angesichts des katastrophalen Platzes auch nur schwer möglich war. Für uns war es aber ein wichtiger Sieg, der uns in der Tabelle wieder ein Stück näher an die obere Tabellenhälfte bringt", sagte Pietsch.**SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Cyrys, Specht (43. Maczuga), Fricke, Menges, Reuter, Ferizi (89. Viebrans), Klaus, Capric (82. Krüger), Glage.